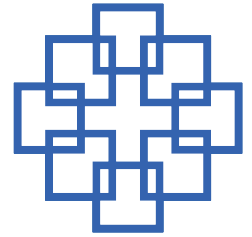


MITTENDRIN

Evangelisch in Sechshelden



Gottesdiensttermine
Kirche anders erlebbar machen
Unsere Konfis 2026
Kinderseite

Seite 12
Seite 18
Seite 20
Seite 23



Seite	Thema
3-4	Geistlicher Impuls
5	Gruppen und Kreise unserer Gemeinde
6-11	Termine + Veranstaltungen
12-13	Gottesdiensttermine
14-15	Termine + Veranstaltungen
16-17	Geburtstage, Bestattungen, Gratulation
18-19	Artikel: Kirche anders erlebbar machen
20-21	Unsere Konfis 2026
22	Pfingsten
23	Kinderseite

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Juni / Juli / August ist der
10. Mai 2026.

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Sechshelden
E-Mail: kirchengemeinde.sechshelden@ekhn.de

Redaktion:

(V.i.S.d.P.) Sabine Seifert-Lückhof, Reuterweg 12a, 35708 Haiger

Redakteure:

Gemeindebrief-Druckerei Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Druckerei:

750 Exemplare, Erscheinungsweise: zweimonatlich / dreimonatlich



Liebe Leserin, lieber Leser,

Gottes Geist und Christi Sinn

Welche Bilder verbinden Sie mit den großen christlichen Festen? Für mich ist es zu Weihnachten das Kind in der Krippe, zu Ostern das leere Grab und der auferstandene Jesus Christus, der mit den Emmaus-Jüngern das Brot bricht.

An Pfingsten sehe ich vor meinem geistigen Auge eine große Menschenmenge, die sich wundert, dass jeder Mensch die Sprachen der anderen versteht. Der Geist macht's möglich.

Gemeinschaft und Verstehen, woraus gegenseitiges Verständnis erwächst – das ist für mich Pfingsten. „Wir haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern Geist aus Gott, damit wir wissen, was uns von Gott geschenkt ist“, schreibt der Apostel Paulus im Ersten Korintherbrief (Kapitel 2, Vers 12).

Was ist uns von Gott geschenkt? Mir fällt zuerst das Leben ein, dann die Gesundheit, deren Bedeutung mir erst richtig bewusst wird, wenn irgendetwas weh tut oder nicht funktioniert. Uns als Christinnen und Christen ist eine bestimmte Sicht auf die Dinge des Lebens geschenkt:

zu wissen, dass alles kein Zufall ist, sondern bewirkt aus Gottes Kraft. Uns ist Rettung aus Schuld geschenkt und ewiges Leben. Und dann beginnen wir auch davon zu sprechen. Wir sprechen von unserer Dankbarkeit und Freude über Gott. Der Geist ermöglicht es uns, uns auf ihn einzulassen. Und er schenkt uns, Christus nachzufolgen. „Wir haben Christi Sinn“, stellt Paulus fest (1. Korintherbrief, Kapitel 2, Vers 16b).

Wenn ich versuche, mich in die Zeit der Zeuginnen und Zeugen des Lebens und Wirkens Jesu zurückzusetzen, dann beneide ich sie um ihre persönliche Begegnung mit dem Sohn Gottes als Mensch unter uns Menschen auf Erden. Und dann stelle ich mir vor, dass der Geist Gottes genau diese Erfahrungslücke schließen will und mich selbst Christus nah sein lässt. Ich spüre seinen Sanftmut, seinen liebevollen, aber auch ermahnenden Umgang mit seinen Zeitgenossen. Ich spüre, was Buße, was Umkehr bedeutet und was Neu-Orientierung auf Gott hin heißt. Den Sinn Christi zu haben – das heißt für mich den Sinn seines Lebens und Sterbens zu begreifen: die Rettung der Welt und meiner eigenen Existenz.

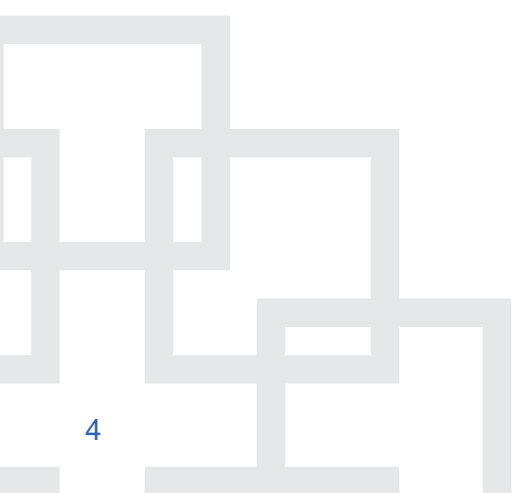


Es heißt, den Sinn zu finden für mein eigenes Leben, aber zugleich auch das Handeln Christi für alle Menschen und für deren Heil zu begreifen. Und dann steht mir wieder mein Bild von Pfingsten vor Augen, und ich sehe die vielen unterschiedlichen Menschen mit ihren verschiedenen Sprachen, die einander verstehen und nur eines im Sinn haben, nämlich Christus nachzufolgen. Sie leben und handeln aus dem Geist Gottes heraus, sie glauben, hoffen und

lieben. Und sie bauen Brücken der Liebe zu allen Menschen, damit keine und keiner verloren geht. In dieser Gemeinschaft haben auch wir unseren Platz – mit Gottes Hilfe.

Mit herzlichen Grüßen bleibe ich Ihr

Jörg Ettemeyer





Senioren
KINDER
Familien

Gruppen und Kreise unserer Gemeinde

Männertreff

Alle Männer sind recht herzlich zum Männertreff, immer am zweiten Mittwoch im Monat, um 15.30 Uhr im Gemeindehaus eingeladen.

08.04.26 Besuch des Dorcafes Fellerdilln,
Abfahrt 14.30 Uhr Bushaltestelle Grüner Weg

13.05.26 mit Herrn Höhler

Leiter der Regionalen Diakonie

Frauentreff

Alle Frauen sind recht herzlich zum Frauentreff, immer am ersten Dienstag im Monat, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus eingeladen.

Ortsausschuss

Wir sind gestartet: Der Ortsausschuss hat sich zum ersten Mal getroffen und freut sich über alle, die Lust haben, sich einzubringen. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, der nächste Termin wird im Gottesdienst angekündigt.



Kinderturnen

Dienstags 15.00 – 16.30 Uhr in der Turnhalle. Sollten sich bei den Treffen Änderungen ergeben, werden die Teilnehmer informiert und es wird im Gottesdienst angekündigt.



HERZLICHE EINLADUNG

ZUM GOTTESDIENST MIT
AGAPEMAHL

AM GRÜNDONNERSTAG, 02. APRIL
UM 19.00 UHR IM GEMEINDEHAUS

mit Pfarrerin Sonja Oppermann

DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.



Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weg- gewälzt war; denn er war sehr groß.

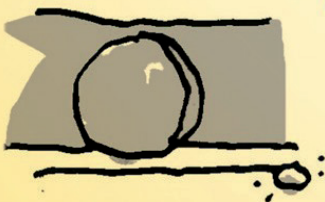
Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Grafik: Pfeifer



EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1-8



OSTERNACHT- GOTTESDIENST



Sonntag, 05.04.2026
um 06.00 Uhr
in der Ev. Kirche, Sechshelden

Vom Dunkel ins Licht



**Im Anschluss laden wir zu einem
Osterfrühstück im Gemeindehaus ein.**



PLANUNG

WILLKOMMEN ZUM

BIBEL-
GESPRÄCHSKREIS

OFFENEN HAUSKREIS

FÜR ALLE

IMMER MONTAGS,
UM 20:00 UHR

DIE
NÄCHSTEN
TERMINE :

13.04.2026

27.04.2026

11.05.2026

Im Gemeindehaus hinter
der Kirche



In diesem Jahr führt uns die Tour gar nicht so weit weg von Sechshelden. Wir hoffen auf genug Regen in den Tagen vor der Tour und wollen uns gemeinsam den Leyenbach-Wasserfall bei Nenderoth anschauen. Ein teils unbekanntes, aber recht schönes Highlight in der näheren Umgebung.

Wir starten um 11.00 Uhr an der Kirche in Sechshelden. Für einen Imbiss zwischendurch wird von uns gesorgt, Getränke sind selbst mitzubringen. Im Anschluss gehen wir gemeinsam Essen.

Zwecks Planung meldet euch bitte bis 12.04. bei Christian Bonorden unter 0151/26406428 oder Jens Becker unter 0177/8222188 an.



EV, KIRCHENGEMEINDE SECHSHELDEN

VON FRAUEN FÜR FRAUEN

Café Zeit

IM GEMEINDEHAUS

AM

25. APRIL

UND AM

23. MAI

JEWELS UM

14.30 UHR

MIT KAFFEE & KUCHEN, EINEM
KLEINEN IMPULS UND JEDER MENGE
ZEIT ZUM SCHWATZEN.

WER EINEN FAHRDIENST ZUM ABHOLEN BENÖTIGT
DARF SICH GERNE UNTER 02771/36509 MELDEN

02. Apr.	Donnerstag 19.00 Uhr	Pfrin. Sonja Oppermann	Agapemahl
03. Apr.	Freitag 09.30 Uhr	Pfr. i.R. U. Hermann	Karfreitag
05. Apr.	Sonntag 06.00 Uhr 09:30 Uhr	Präd. Silke Pauli Pfr. Ralf Arnd Blecker	Osternacht mit Frühstück Ostersonntag
12. Apr.	Sonntag 09.30 Uhr	Präd. Claudia Hermanni	
19. Apr.	Sonntag 09.30 Uhr 14:00 Uhr	Präd. Thomas Kretz Bettina v. Dahl	Vorstellung der Konfis
26. Apr.	Sonntag 09.30 Uhr	Präd. Gebhard Häußer	mit Brassband
03. Mai	Sonntag 09.30 Uhr	Pfr. i.R. H. Hühnerbein	
10. Mai	Sonntag 10.00 Uhr	Pfr. i.R. H. Hühnerbein	Konfirmation
14. Mai	Donnerstag 11:00 Uhr	Pfr. Ralf Arnd Blecker	Nachbarschaftsraum Gottesdienst in Dillenburg Zwingel
17. Mai	Sonntag 09:30 Uhr	N.N.	
24. Mai	Sonntag 09:30 Uhr	Pfr. Tilo Benner	Pfingstsonntag
31. Mai	Sonntag 09:30 Uhr	Präd. Thomas Kretz	

Dillenburg: Kirchberg 18, 35683 Dillenburg / Am Zwingel, 35683 Dillenburg

Donsbach: Ev. Kirche Donsbach, Rutschstr. 2

02.Apr.	Dillenburg Zwingel	18.00 Uhr	Pfr. i.R. Martin Schauß	
03.Apr.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Pfr. i.R. Dr. Jörg Ettemeyer Prädikant Matthias Wagner	Karfreitag
05.Apr.	Dillenburg Zwingel Donsbach	06.00 Uhr 06.00 Uhr	Pfrin. Birgit Knöbel de Felice Präd. Rene Pickenhahn	Ostersonntag
05.Apr.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer Präd. Rene Pickenhahn	Ostersonntag
06.Apr.	Dillenburg Zwingel	10.00 Uhr	Pfr. Joachim Fritz	
12.Apr.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Präd. Christin Hermann Pfr. i.R. Norbert Kirr	
19.Apr.	Vorst. d. Konfirmanden in Sechshelden Donsbach	14.00 Uhr 10.30 Uhr	Bettina v. Dahl Präses Dr. Wolfgang Wörner	
26.Apr.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Pfr. Joachim Fritz Präd. Rene Pickenhahn	Konfirmation Dbg.
03.Mai	Dillenburg Zwingel Donsbach	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Pfr. Ralf Arnd Blecker Prädikant Rene Pickenhahn	Konfirmation Donsb.
10.Mai	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Pfr. i.R. Dr. Jörg Ettemeyer Präd. Silke Pauli	
14.Mai	Dillenburg Zwingel	11.00 Uhr	Nachbarschaftsraum Gottesdienst / Zwingel Pfr. Ralf Arnd Blecker	
17.Mai	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Pfr. Jonas Schmitt Präses Dr. Wolfgang Wörner	
24.Mai	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Pfr. Ralf Arnd Blecker Präd. Bettina Villmow	
25.Mai	Dillenburg Zwingel	10.00 Uhr	Pfrin. Birgit Knöbel de Felice	
31.Mai	Dillenburg Zwingel Donsbach	11.00 Uhr 18.00 Uhr	Pfr. i.R. Dr. Jörg Ettemeyer N.N.	Familiengottesdienst Dbg. Gemeindehaus Donsb.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.



Gottesdienst an



HIMMELFAHRT

...der Ev. Gesamtkirchengemeinde
um den Wilhelmsturm

14. Mai 2026 um 11.00 Uhr

Gemeindehaus am Zwingel 3,
Dillenburg

Parallel wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Im Anschluss sind alle zu einem gemeinsamen
Mittagessen eingeladen.

Wir wollen aus allen Orten nach Dillenburg wandern. In
Sechshelden treffen wir uns hierzu um 10.00 Uhr an der
Kirche. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann sich bei
Sabine Seifert-Lückhof unter 0163/2025632 melden.



Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind, die **nicht sehen** und doch **glauben!** «

JOHANNES 20,29

Monatsspruch APRIL 2026

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im April

06.04. Martin Schreull	70 Jahre
25.04. Anne-Marie Heppner	96 Jahre
30.04. Hanni Groth	83 Jahre

Geburtstage im Mai

02.05. Inge Cuntz	89 Jahre
03.05. Margarete Diehl	80 Jahre
03.05. Renate Pausch	77 Jahre
04.05. Rainer Schmidt	76 Jahre
11.05. Helmut Hübner	88 Jahre
16.05. Walter Nassauer	92 Jahre
18.05. Ulrike Peter	82 Jahre
20.05. Claudia Lotz	70 Jahre
23.05. Klaus Peter Rink	72 Jahre
28.05. Ilse Müller	98 Jahre
31.05. Hiltrud Diehl	84 Jahre
31.05. Hannelore Thielmann	75 Jahre

Die **Hoffnung** haben wir als einen **sicheren** und **festen Anker** unsrer **Seele.** «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch MAI 2026



Bestattet wurde in unserer Gemeinde

am 14.02.26 Sebastian Moos
verstorben im Alter von 44 Jahren
Text: Jesaja 45,22

am 23.03.26 Willi Kilian
verstorben im Alter von 89 Jahren
Text: Jeremia 31,3



GEBET IN DER TRAUER

Jesus,
du hast nicht weggesehen,
als der Schmerz kam.
Du hast Tränen zugelassen,
und sie geheiligt.

Halte uns,
wenn wir nicht stark sein können.
Bleib bei uns,
wenn Worte fehlen.

Und wenn die Zeit reif ist,
lass aus unseren Tränen
wieder Hoffnung wachsen.
Amen.



„Wir wollen Kirche anders erlebbar machen“

Anja Vollendorf, stellvertretende Dekanin, meint: „Das Fest“ sollte sich niemand entgehen lassen:

Am 12. und 13. September findet auf dem Gelände des Johanneum-Gymnasiums Herborn „Das Fest“ statt, der Kirchentag des Evangelischen Dekanats an der Dill. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Bei Pfarrerin Anja Vollendorf, stellvertretende Dekanin, laufen die Fäden zusammen.

Der letzte Dekanats-Kirchentag ist schon eine ganze Zeit her. Im September wird es wieder einen geben. Wie kam es dazu und warum ist das jetzt wichtig?

Anja Vollendorf: Beim letzten Kirchentag waren die Dekanate Herborn und Dillenburg noch getrennt. Für das Dekanat an der Dill ist es also der erste Kirchentag überhaupt. Und wir haben mit dem Johanneum-Gymnasium in Herborn einen sehr guten Veranstaltungsort gefunden. Wichtig ist der Kirchentag an der Dill gerade jetzt, weil die kirchliche Arbeit im Moment stark geprägt ist von Strukturen, die sich durch die sinkenden Mitgliederzahlen verändern. Damit ist viel Gremienarbeit verbunden, manchmal auch Trauer, wenn sich Gemeinden von lieb Gewonnenem verabschieden müssen. Aber das ist ja nicht das, was Kirche eigentlich ausmacht. Deshalb wollen wir Kirche anders erlebbar machen: freundlich, wohlwollend, offen, hilfreich, mit Nächstenliebe und Vertrauen in die Zukunft!

Der eher ungewöhnliche Name lautet „Das Fest“. Was gibt es denn zu feiern?

Anja Vollendorf: Genau das gibt es zu feiern: Wir sind als Kirche da! Wir wollen einander begegnen, ins Gespräch miteinander kommen und einander vergewissern. Und das mit einem richtigen guten Programm. Es gibt viel zu entdecken und Gemeinschaft zu erleben.

An wen richtet sich „Das Fest“? An die engagierten Evangelischen? Auch an die Kirchenmitglieder, die eher selten Kontakt zur Kirche haben? An alle Menschen unabhängig von Konfession und Religion?

Anja Vollendorf: Wir wären froh, wenn wir nicht nur unsere Mitglieder erreichen und werden am Eingang sicher nicht fragen, ob und welcher Kirche jemand angehört. Es sollen sich gerade auch die trauen, die Schwelle zu unserem Kirchentag zu überschreiten, die nicht unsere Mitglieder sind. Dafür steht auch das Schulgelände als neuer Veranstaltungsort. Es sind wirklich alle eingeladen, es ist ein für alle offenes Fest.

Das klingt nach einem breiten und vielfältigen Programm...

Anja Vollendorf: Wir bieten wirklich ungeheuer viel. Für alle Generationen und Interessen ist was dabei. Junge Leute werden sich für das Konzert mit dem Singer und Songwriter Jonny vom Dahl am

Samstagabend begeistern. Beim Open Air-Gottesdienst am Sonntag singt der Gospelchor des Dekanats. Es gibt eine Podiumsdiskussion mit unserer Kirchenpräsidentin Christiane Tietz und eine Bibelarbeit mit Annette Kurschus, der ehemaligen Präsides der Evangelischen Kirche von Westfalen und Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland. Mit der „Straße der Diakonie“ stellen sich unsere diakonischen Einrichtungen vor Ort vor. Wir bieten ein Kinder- und Jugendprogramm. Gespannt bin ich auf die „Tangomesse“ der Kantoreien Ewersbach, Dillenburg und Herborn. Und es kommen immer noch weitere Angebote hinzu. Gerade hat der Tansania-Arbeitskreis einen Trommel-Workshop angekündigt. Also, die Vielfalt ist wirklich schwer zu toppen.

Was ist Ihr persönliches Highlight?

Anja Vollendorf: Die Podiumsdiskussion zur Zukunft der Kirche. Da ist die Kirchenpräsidentin dabei, Landrat Carsten Braun hat zugesagt und es werden Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Diese Mischung finde ich total spannend.

Wie groß ist die Anspannung ein gutes halbes Jahr vor dem Start?

Anja Vollendorf: Die ist schon nicht von der Hand zu weisen. Im Moment beschäftigt uns gerade die Finanzierung. So ein Jugendkonzert oder auch die Tangomesse kosten. Das Dekanat bringt sehr viel auf,

aber wir wollen auch Sponsoren finden, die bestimmte Angebote im Paket unterstützen. Und wir freuen uns über Spenden.

Mit wieviel Teilnehmenden rechnet das Dekanat?

Anja Vollendorf: Da bewegen wir uns ein wenig im freien Raum, der letzte Dekanatskirchentag in unserer Region ist ja 25 Jahre her. Aber wir hoffen auf jeden Fall auf 1.000 bis 1.500 Menschen.

Kurz und knapp: Drei Gründe, warum sich niemand „Das Fest“ entgehen lassen sollte.

Anja Vollendorf: Erstens: Anregung für Kopf, Herz und Seele bei Bibelarbeit, Gottesdienst, Diskussion. Zweitens: Musik. Weil Musik immer guttut, vor allem, wenn es Live-Musik ist. Und drittens: Menschen treffen! Peter Fox hat in seinem Lied „Haus am See“ gesungen: „Ich lad‘ die alten Vögel und Verwandten ein, und alle fang‘n vor Freude an zu wein‘n.“ Genauso wünsche ich mir das auch für unser Fest!

„Das Fest“ findet am 12.09. (Jugendkonzert) und 13.09. statt.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Aktuelle Informationen auf der Website dill-kirchentag.de



Unsere Konfis 2026

Unser Vorstellungsgottesdienst findet am 19.04.2026 um 14:00 Uhr in der Kirche in Sechshelden statt.

Konfirmieren wird uns Pfarrer i.R. Hartmut Hühnerbein am 10.05.2026 im Gottesdienst um 10.00 Uhr.



Emma Natale



Lennart Aurelius Pfeil



Jolina Menges



Ian Munker



Willi Konrad Schneider



Finn Bonorden

Gott gebe dir

für jeden Sturm einen *Regenbogen*,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.

Für jedes Problem, das das Leben schickt,
einen *Freund*, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes *Gebet*.



Irischer Segensspruch

Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



Geheimzeichen Kreuz

Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

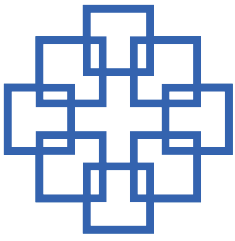
Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS. Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



EVANGELISCH aus gutem Grund

So erreichen Sie uns:

Mitglied des Gesamtkirchenvorstandes:

Sabine Seifert-Lückhof Tel.: 3 15 27

Servicezeiten des Gemeindebüros

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Di - Do 15.00 - 17.00 Uhr

Gemeindebüro „ev. um den Wilhelmsturm“

Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg

Tel.: 0 27 71 / 53 06

E-Mail: Gesamtkirchengemeinde.wilhelmsturm@ekhn.de

Diakoniestation Haiger

Tel.: 0 27 73 / 9 21 90 (rund um die Uhr erreichbar)

Kindergarten

Tel.: 3 26 25

E-Mail: kita.sechshelden@ekhn.de

Küsterdienst

Gemeindehaus: Regina Best Tel.: 311 06

Kirche: Christian Jäckel Tel.: 814 49 11 oder

(Sterbe- und Geburtsläuten) Tel.: 0170 / 7 11 00 38

Trauerkaffee

Renate Becker • Tel.: 3 24 78

Rita Binde • Tel.: 3 19 07

Verteilung „Gottesdienst digital“ (USB-Sticks)

Manfred Groth • Tel.: 3 17 10

Dorfgemeinschaftshaus

DGH • Tel.: 85 06 45

Hausmeister • Tel.: 3 19 07

Redaktion Gemeindebrief

E-Mail: s.seifert-lueckhof@t-online.de

Bankverbindung

Regionalverwaltung Nassau Nord

IBAN: DE50 5206 0410 1204 1002 63 • BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: RT 1782 Kirchengemeinde Sechshelden
und für was die Spende sein soll. (z.B. Kinderferienprogramm)